



schweizerische agentur
für akkreditierung
und qualitätssicherung

agence suisse
d'accréditation et
d'assurance qualité

agenzia svizzera di
accreditamento e
garanzia della qualità

swiss agency of
accreditation and
quality assurance

AKKREDITIERUNG IM BEREICH GESUNDHEIT

**Information an der Sitzung der FAQ, Kammer FH,
swissuniversities, vom 11. Juni 2018**

Nina Wyss, AAQ

ÜBERSICHT

- **Gesetzliche Grundlagen: Gesundheitsberufegesetz (GesBG)**
- **Zeitplan**

GESETZLICHE GRUNDLAGEN: GESUNDHEITSBERUFEGESETZ

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 2 Gegenstand

¹ Als Gesundheitsberufe nach diesem Gesetz (Gesundheitsberufe) gelten:

- a. Pflegefachfrau und Pflegefachmann;
- b. Physiotherapeutin und Physiotherapeut;
- c. Ergotherapeutin und Ergotherapeut;
- d. Hebamme;
- e. Ernährungsberaterin und Ernährungsberater;
- f. Optometristin und Optometrist;
- g. Osteopathin und Osteopath.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN: GESUNDHEITSBERUFEGESETZ II

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 2 Gegenstand

² Dazu regelt das Gesetz namentlich:

a. die Kompetenzen von Absolventinnen und Absolventen folgender Studiengänge;

1. Bachelorstudiengang in Pflege,
2. Bachelorstudiengang in Physiotherapie,
3. Bachelorstudiengang in Ergotherapie,
4. Bachelorstudiengang in Hebamme,
5. Bachelorstudiengang in Ernährung und Diätetik,
6. Bachelorstudiengang in Optometrie,
7. Bachelorstudiengang in Osteopathie,
8. Masterstudiengang in Osteopathie;

b. die Akkreditierung dieser Studiengänge;

[...]

2. Kapitel: Kompetenzen von Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen

Art. 3 Allgemeine Kompetenzen

Art. 4 Soziale und persönliche Kompetenzen

Art. 5 Berufsspezifische Kompetenzen

3. Kapitel: Akkreditierung der Studiengänge

Art. 6 Akkreditierungspflicht

¹ Studiengänge nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a müssen **nach diesem Gesetz** akkreditiert sein.

² Wird ein solcher Studiengang von einer noch nicht institutionell akkreditierten Institution neu angeboten, so muss dieser innerhalb eines Jahres nach der institutionellen Akkreditierung der anbietenden Institution akkreditiert sein.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN: GESUNDHEITSBERUFEGESETZ V

3. Kapitel: Akkreditierung der Studiengänge

Art. 7 Voraussetzungen für die Akkreditierung

Ein Studiengang nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a wird akkreditiert, sofern:

- a die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs, die den Studiengang anbietet, nach Artikel 30 HFKG institutionell akkreditiert ist;
- b seine inhaltliche und seine strukturelle Gestaltung den Voraussetzungen von Artikel 31 HFKG entsprechen; und
- c er den Studierenden die Kompetenzen nach diesem Gesetz vermittelt und vorsieht, dass der Erwerb dieser Kompetenzen überprüft wird.

Art. 31 HFKG Voraussetzungen für die Programmakkreditierung

3. Kapitel: Akkreditierung der Studiengänge

Art. 8 Verfahren, Geltungsdauer und Gebühren

Das Akkreditierungsverfahren sowie die Geltungsdauer und die Gebühren der Akkreditierung richten sich nach den Artikeln 32–35 HFKG.

Art. 32 HFKG Akkreditierungsverfahren

Art. 33 HFKG Entscheid

Art. 34 HFKG Dauer der Akkreditierung

Art. 35 HFKG Gebühren

ZEITPLAN

September 2016: Verabschiedung des Gesundheitsberufegesetzes (GesBG) durch das Parlament

Aktuell: Erarbeitung der Vollzugsverordnungen durch das SBFI und das BAG

dabei: Erarbeitung der Qualitätsstandards für die Akkreditierung gemäss GesBG durch das BAG

Das BAG wird im Laufe dieses Prozesses auf Sie zukommen.

1. Januar 2020: Inkraftsetzung des Gesundheitsberufegesetzes

Ab 1. Januar 2020: Durchführung von Akkreditierungsverfahren möglich